

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nº 37

Sonnabend, den 15. September

1917

Nachrechnung.

Zufolge Verordnung der Königlichen Kreishauptmannschaft Chemnitz vom 2. Januar 1917 soll die gesetzlich vorgeschriebene Nachrechnung der Maße, Gewichte, Wagen und Maßwerkzeuge im hiesigen Orte am 21. und 24. September 1917, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, am 25. September 1917, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr

im Lokale

und am 25. September 1917, nachmittags von 4—1/2 Uhr

am Gebrauchsorte

stattfinden. Als Lokal ist der Gasthof (Zimmer hinter der Konditorei) bestimmt worden.

Die Gewerbetreibenden des hiesigen Ortes, welche Maße, Gewichte, Wagen und Maßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, werden auf Grund § 11 der Verordnung vom 31. Juli 1912 hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der angegebenen Zeit dem Tischungsbeamten zur Prüfung vorzulegen.

Zur Nachrechnung der Maßgeräte, die am Gebrauchsseite in nicht oder nur schwer lösbarer Weise befestigt sind, oder deren Herbeischaftung zum Nachrechnungslokale wegen ihrer Größe und sonstigen Besonderheiten mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist, wird sich der Tischbeamte an Ort und Stelle begeben. Die Besitzer solcher Maßgeräte haben sich am 21. September 1917 bis nachmittags 6 Uhr im Nachrechnungslokale dem Tischbeamten zu melden.

Werden Maße, Gewichte usw., welche das Nachrechnungszeichen nicht tragen, nach Beendigung des Nachrechnungsgeschäfts vorgefunden, so kann auf Grund § 309 Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzes eine Bestrafung bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen verhängt werden.

Für jedes der Nachrechnung unterzogene Stück ist die im Gebührentarif der vorgenannten Verordnung festgesetzte Gebühr sofort bei der Nachrechnung zu entrichten.
Reichenbrand, am 13. September 1917.

Der Gemeindevorstand.

Hühnerfutter für Reichenbrand.

Montag, den 17. September, wird wieder Hühnerfutter an die Geflügelhalter in Reichenbrand abgegeben, pro Huhn 50 Gramm.

Reichenbrand, am 14. September 1917.

Der Gemeindevorstand.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Arbeitsbuch auf den Namen Paul Köpping, Siegmar, lautend verloren gegangen ist. Abzugeben im Gemeindeamt Siegmar.

Siegmar, 13. September 1917.

Der Gemeindevorstand.

Kriegsabgabe.

Die Frist zur Bezahlung der Kriegsabgabe ist abgelaufen. Rücksändige wollen die Abgabe nun mehr sofort an die hiesige Steuerabnahme abführen.

Siegmar, 13. September 1917.

Der Gemeindevorstand.

Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine wird in hiesiger Gemeinde in der Zeit vom 19. September bis einschließlich 6. Oktober d. J. erfolgen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 13. September 1917.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Von 15. Sonntag n. Trin., den 16. September, Vorm. 1/2 Uhr
Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.

Dienstag Abends 8 Uhr Jungfrauenverein.

Unterwoche: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 15. Sonntag n. Trin., 16. September, Vorm. 9 Uhr
Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Leidhold.

Nachm. 2 Uhr Wanderung des ev. Junglingenvereins, Abends 7 Uhr Besuch des Familienabends des Ortsausschusses für Jugendpflege im "Wöden".

Mittwoch, 19. September, Abends 1/2 Uhr Bibelstunde: Hilfsgeistlicher Leidhold.

Donnerstag, 20. September, Abends 8 Uhr Kindergottesdienst.

Vorbereitung: Derjebe.

Freitag, 21. September, Abends 8 Uhr Kriegsbesuch mit

Bevölkerung und hell. Wendahl: Pfarrer Grünberg, Röhnsdorf.

Wochenamt: Hilfsgeistlicher Leidhold.

Verein „Sächsischer Jugendbau“ der Amtshauptmannschaft Chemnitz. Am Mittwoch nachmittag fand in Chemnitz im großen Sitzungssaale der Königlichen Amtshauptmannschaft unter dem Vorsitz des Herrn Rechtsanwalt Liebschner als Vertreter des Herrn Amtshauptmann Dr. Fritzsche und im Beisein des Königlichen Bezirksschulinspektors Herrn Schulrat Pönitz durch die von den Behörden und den Ortsausschüssen für Jugendpflege gewählten Abgeordneten die Gründung des Vereins „Sächsischer Jugendbau“ der Amtshauptmannschaft Chemnitz statt, der sich zur Aufgabe gestellt hat, die Jugend des Bezirkes zum Ausdrucke unauslöschlichen Dankes, den auch sie den gefallenen oder infolge Kriegbeschädigung verstorbenen Kriegern, sowie den Kriegbeschädigten schuldet, zur tätigen Mitarbeit bei Ausbringung von Mitteln der Fürsorge für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, insbesondere aber für die Kriegswaisen anzuspornen. Nach Durchberatung und

Annahme der aufgestellten Satzungen wurden die Herren Oberlehrer Bindhase, Markersdorf, Oberlehrer Böschmann, Niederhermersdorf, Schuldirektor Merkel, Harthaun, Schuldirektor Schmidt, Schönau, und Prolkurist Könemann, Röhrsdorf, als Vertreter der Mitglieder des Vereins und Herr Bezirksschulinspizitor Schulrat Pönitz als Vertreter der Schulbehörde in den Vorstand gewählt, in den außerdem der Verein Heimatbank Chemnitz-Land einen Vertreter zu entsenden hat. In der sich an die Gründungsversammlung anschließenden ersten Sitzung des Vorstandes wurde Herr Bezirksschulinspizitor Schulrat Pönitz zum Vorsitzenden des Vereins und zugleich zum Abgeordneten für die Landesversammlung gewählt.

— Sammlung der Früchte des Weißdorns. Im vaterländischen Interesse sollen die Früchte des Weißdorns auch in diesem Jahre gesammelt werden und unter Kontrolle der Regierung zu einem Kasseeraummittel nach besonderem Verfahren verwertet werden. Die Regierung hat zu diesem Zwecke die gemeinnützige Kriegsgeellschaft für Kasseeraum in Berlin W. 66, Wilhelmstraße 55, gegründet. Die Bevölkerung, Erwachsene sowie Kinder, wird aufgefordert, die reifen Früchte des Weißdorns zu sammeln, sie in einem luftigen Raum im ausgebreteten Zustande einige Tage zu trocknen und alsdann gegen Empfangnahme von 20 Pf. Sammellohn für das Kilo luftgetrockneter Früchte an die von der Ortsbehörde bestimmte Stelle abzuliefern. Der Weißdorn kommt in allen Gegenden Deutschlands vor. Er wächst wild, insbesondere in Laubwäldern an Wegen und Dämmen. Seine runden, im reifen Zustande roten Früchte, auch Mehlbeeren genannt, sind dadurch von anderen zu unterscheiden, daß sie einen sehr harten großen Kern enthalten. Es sind nur reife Früchte zu sammeln. Die Früchte sind vor der Ablieferung von Blättern, Stengeln und Nesten zu befreien.

Rabenstein. Dem hiesigen Stenographenverein „Gabelsberger“ ist eine hochfreudliche und ehrenvolle

Überraschung zuteil geworden. Ein hiesiger Herr, der dem Verein immer wohlgesinnt gewesen ist, dessen Name aber nicht genannt werden soll, hat dem Vereine eine Summe von 500 M. überwiesen mit der Bestimmung, daß damit eine Stiftung errichtet werde, die zu Ehren und zum dauernden Gedenken des um die Entwicklung des Vereins und um die Gabelsbergerische Stenographie in Rabenstein hochverdienten unermüdlichen 1. Vorsitzenden und Unterrichtsleiters Herrn Lehrer Rau den Namen Lehrer-Paul-Rau-Stiftung tragen soll. Die Zinsen des Kapitals sollen alljährlich als Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlichstem Danke angenommen, freut sich der wohlverdienten Ehrengabe an solche Mitglieder verteilt werden, die sich um den Verein und um die Ausbreitung und Verwendung der Stenographie besondere Verdienste erworben haben, besonders auch als Auszeichnungen für strebende und fleißige Schüler des Vereins. Der Verein hat die Stiftung mit herzlich

Theateraufführung in Rabenstein

Sonntag, den 16. September, abends 7 Uhr im Löwen, und Sonntag, den 30. September, abends 7 Uhr im Adler.

Die Abendnäthle, Abteilung des diesjährigen Kuschusses für Jugendpflege, führt zwei Bühnenstücke auf, das Märchenstück.

Im Reich der Arbeit von J. Hartmann und das Freiheitsspiel Der Trommeljunge von Dennewitz von P. Maudorf.

In das erste Stück ist ein Kostümreigen von Ch. W. Hoffmann eingefügt.

Der gesamte Abend gewinnt nicht dem Landesverein vom Sächsischen Jugenddank zu, der vor allem das Los der Arbeiterkinder bestimmt will.

Eintrittskarten werden in der Schule, in den beiden Gasthäusern und von den Mitgliedern der Abendnäthle für 30 Pfennige abgegeben. An der Kasse kostet die Karte 40 Pfennige.

Den beiden Sonntagsvorstellungen gehen

Sonnabend, den 15. September, abends 7 Uhr, und
Sonnabend, den 29. September, abends 7 Uhr,

Kindervorstellungen

voraus. Die Kinderkarten zu 10 Pfennig gelten nur an diesen Sonnabenden. — Sonntags zahlen auch Kinder voll. — Auf ein volles Haus hofft

Der Ortsausschuss für Jugendpflege zu Rabenstein.
Direktor Steinbrück, Vorst.

Stopps Kino-Theater

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar

Sonnabend, den 15. September, von abends 8 Uhr,

Sonntag, den 16. September von nachm. 3 Uhr ab,

in Köhlers Restaurant, Rabenstein,
von nachmittag 4 Uhr ab

wiederum die vielbeliebte Künstlerin Erna Morena
in dem ergreifenden Schauspiel in 3 Akten

Der weiße Tod

Als 2. Hauptstück:

Der standhafte Benjamin

Hervorragendes Lustspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle der berühmte Schauspieler Arnold Rieck.

Mittwoch, den 19. September, von abends 8 Uhr ab
im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar

2 gewaltige Hauptschläger:

Webbs Webbs Webbs

Die Reise ins Jenseits.

Dekotiv-Schlager in 4 großen Akten.

Als 2. Schlager gelangt zur Vorführung der 2. Film der im Sturm liebgewonnenen Künstlerin Mia May

Arme Eva Marie.

5 Akte. Der Roman einer Prinzessin. 5 Akte.

Außerdem findet im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar Extra-Künstler-Konzert statt.

Wir scheuen weder Kosten noch Mühe bei der Zusammenstellung unserer Programms und sind überzeugt, daß ein Jeder mit dem Gelehrten vollständig befriedigt ist.

Geschwister Heil.

In Köhlers Restaurant, Rabenstein, kosten von heute ab die Kinder auch 15 Pf.

Getrocknete Kartoffelschalen
und sonstige Küchenabfälle

kaufst ständig Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik
G. m. b. H. Reichenbrand.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-
Abteilung zu Höchstpreisen ein.

Altstoffe erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmar

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Eine Brückenwage

und eine Bude, passend für Schreber-
gärtner, zu verkaufen

Siegmar, Hofer Straße 55.

kleines Haus

zu pachten event. zu kaufen gehucht.
Angebote unter B. W. 20 an die Ge-
schäftsstelle d. Bi. erbeten.

Jagdschänke.

Jeden Sonntag
Auswahl in warmen und kalten Speisen.

II. Nasssee und Gebäck.

Ein großer Posten
Einnachegläser,
Fleischgläser und Gummiringe
ist eingetroffen.

Franz Fritsch,
Siegmar.

Feuerholz,

Scheite und Rollen,
auch in kleinen Posten, auf Wunsch geschnitten und gespalten, sowie
Baumsäfte,

1,40—2 Meter lang, habe zu verkaufen.

Rob. Oelsch,

Wichermelster,
Rabenstein, Dorfstraße 1.

Baumsäulen

(arkes Rundholz)
Drahtgeflecht
Stacheldraht
zu verkaufen (nur Wochentags).

Ernst Herrschuh,

Reichenbrand.

Neue und gebrauchte
Nähmaschinen

sowie Brückenwagen repariert und hat
zu verkaufen

Otto Vogel,

Reichenbrand, Hofer Str. 4.

Eigene Reparaturwerkstatt.

Für Braufleute!

1. elegante rote Plüsch-Ottomane,
1 guter Zür. Kleiderschrank, 1 guterhalt.
Bettkiste mit Matratze zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 50.
NB. Dienstag bekomme eine guterhaltene
grau Kücheneinrichtung.

Drehbank-Monteur,

tüchtige, erfahrene Kraft, zu baldigem Un-
territt gesucht.

Maschinenfabrik

P. Leichsenring & Co.

G. m. b. H.
Reichenbrand, Arztgasse 11.

Kräftige Arbeitsmädchen

werden sofort eingestellt.

Metallgießerei

Johannes Hennig,

Siegmar.

Junger Mann

zum sofortigen Unterritt gesucht.

Krankenhaus Rabenstein.

Kräftiger Laufjunge
gesucht.

Paul Steiner,

Rabenstein.

Größeres Schulmädchen
als Aufwartung gesucht

Siegmar, Hofer Straße 21, I.

Am 12. September vormittags 10 Uhr verschied sanft und in Gott ergeben
meine gute Schwester, unsere liebe Cousine

Frau Agnes verw. Scharf

geb. Schmieder

im 78. Lebensjahr.

In tiefer Trauer

im Namen der Hinterbliebenen

Moritz Schmieder.

Chemnitz, Jägerstr. 14, den 12. September 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. September, nachmittags 1/2 Uhr
in Reichenbrand vom Trauerhause — Hofer Str. 46 — aus statt.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Flick in Reichenbrand.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag

Großes Militärfoncort

ausgeführt von der

Kapelle des II. Erzäh-Bataillons 104, Frankenberg.

Direktion: Herr Musikleiter Max Falkenberg.

Umfang 1½ Uhr.

Eintritt 40 Pf. 5 Stück Familienkarten 1,50 Mk.

Hochachtungsvoll Arthur Peter.

Rürbisse

je 1 Pfund 17 Pf., in Zentnern billiger

empfiehlt

Bruno Lieberwirth Nachf.

Reichenbrand.

Geübte

Kundstuhlarbeiter

oder Kundstuhlarbeiterinnen sucht sofort bei höchsten Löhnen für
dauernde Arbeit

Mitteldeutsche Trikotagenfabrik,
Reichenbrand.

Gepr. Feuermann gesucht!

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen geprüften

Feuermann mit guten Zeugnissen zu engagieren.

Altengesellschaft

Deutsche Cognacrennerei

vormals Gruner & Co., Siegmar.

Elektrische Platte

Guterhalt. Anderford mit Gefäll

billig zu verkaufen

Reichenbrand, Neuligustr. 33, II.

Es ist bestimmt in Gottes Rat.

Aller Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber
Mann, der Vater seiner beiden Kinder

Mar Alfred Hofmann

seiner am 1. August erhaltenen Verwundung am 9. August im 31. Lebens-
jahr erlegen ist.

Maria Hofmann und Kinder.

Chemnitz, den 14. September 1917.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgehen meines
lieben Gatten, unseres guten, treuherzigen Vaters

Bernhard Kreher

jagen wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Hausbewohnern
überdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn

Dr. Kanold für seine Aufmerksamkeit, Herrn Pastor Dehler für seine trost-
reichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Krause nebst Kirchendorf
für die erhebenden Gefäße.

Dir aber, lieber Vater, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe
sanft“ in die Ewigkeit nach.

In tiefer Trauer

Auguste verw. Kreher

nebst Kindern und allen Angehörigen.

Siegmar, den 13. September 1917.